

# Würde in Krankheit und in der Palliativ Care

---

## Was ist Würde?

Die menschliche Würde ist ein Menschenrecht und gilt für alle und wird im Ersten Artikel des Grundgesetzes festgelegt. Sie ist ein Wesensmerkmal und impliziert einen Gestaltungsauftrag. Juristisch ist jedoch noch keine zufriedenstellende wissenschaftliche Definition verankert worden. Würde in der letzten Lebensphase bedeute: Meinungsfreiheit, Selbstbestimmung, Unantastbarkeit, dem Patienten in Augenhöhe- von Mensch zu Mensch zu begegnen, seine Wünsche, Wertvorstellungen zu respektieren, sie zu achten und zu wertschätzen.

## Achtung der Würde in 3 Bereichen

Krankheitsbezogene Würde	Würdebewahrendes Repertoire	Soziale Würde
Information Aufklärung Selbständigkeit Entscheidungskompetenz Schmerzkontrolle Symptomkontrolle	-Aufrechterhaltung von Rollen -Bewahrung von Stolz -Autonomie, Kontrolle -Vermächtnis, Würdigung des Lebenswerkes -Akzeptanz fördern, Versöhnung -Resilienz, Ressourcenorientiert -Spirituelle Quellen	-Privatsphäre -Soziale Unterstützung -Krankheitsverständnis der Angehörigen -Würdigung, Abschied durch Angehörige -Regeln, Organisieren von Verfügungen, Erbe, die Zeit danach

## Mögliche Fragen

### Krankheitsbezogene Würde

- Wie geht es Ihnen? Was können wir tun, damit sie sich besser fühlen?
- Wie gehen sie mit der Situation um?
- Gibt es irgendwas über ihren Zustand, das sie gerne wissen möchten? Brauchen sie mehr Information?
- Möchten sie über den Tod sprechen?
- Hat sie ihre Krankheit abhängiger von anderen gemacht?
- Habe sie Probleme mit dem Denken?

### Würdebewahrendes Repertoire

- Gibt es Bereiche bei ihnen, die unberührt von der Krankheit bleiben? Worauf sind sie am meisten stolz?
- Was waren die wichtigsten Dinge für sie vor der Krankheit?
- Was ist noch möglich? Wie sehr haben sie das Gefühl, die Kontrolle zu haben oder im Frieden mit sich zu sein?

- Was wollen sie, dass von ihnen in Erinnerung behalten wird?
- Gehören sie einer religiösen oder spirituellen Gruppe/Kirche an?
- Was genießen sie noch? Gibt es Dinge, die sie positiv ablenken?
- Welcher Teil ist jetzt der Stärkste in ihnen?

### **Soziale Würde**

- Was ist ihnen in Bezug auf ihre Privatsphäre wichtig?
- Haben sie das Gefühl anderen zur Last zu fallen? Wenn, ja, wem?
- Beeinträchtigt die Art, wie sie behandelt werden, in irgendeiner Weise ihr Würdegefühl?
- Wer sind ihre engsten Vertrauten und was die Sorgen, die sie um die Menschen haben, die sie zurücklassen werden?

### **Weitere Fragen könnten lauten:**

- Erzählen sie mir ein wenig aus ihrem Leben, besonders über die Ereignisse, an die sie sich am meisten erinnern oder die am wichtigsten in ihrem Leben waren. Was war ihre beste Zeit?
- Gibt es bestimmte Dinge, die sie Ihrer Familie über sich mitteilen wollen? Gibt es bestimmte Erinnerungen, die sie mit ihrer Familie teilen wollen?
- Was waren ihre wichtigsten Taten, worauf sind sie besonders stolz?
- Gibt es Dinge, von denen sie merken, dass sie noch ausgesprochen werden wollen? Oder auch Dinge, die sie ihren Lieben gerne noch einmal sagen möchten?
- Was sind ihre Hoffnungen und Wünsche für ihre Liebsten?
- Was haben sie über das Leben gelernt, was sie gerne anderen weitergeben möchten?
- Welchen Rat oder welche Lebensweisheiten würden sie gerne an ihren Sohn, Tochter, Mann, Frau etc. weitergeben?
- Gibt es Worte, Werte, die sie ihrer Familie mitgeben wollen, oder vielleicht sogar Anweisungen, damit sie für die Zukunft gerüstet sind?
- Gibt es andere Dinge, die ihnen während dieses Gesprächs einfallen und die zum Thema sein sollten?

aus: Chochinov, H.M. (2005). Dignity Therapy: a Novel Psychotherapeutic Intervention of Patients Near the End of Life